



Pressemitteilung

Family.cards sichert sich erfolgreich 1,2 Millionen Euro im Rahmen einer Seed-Finanzierungsrunde

Potsdam, 26. September 2024 – Family.cards, das Potsdamer Start-up, welches auf die Entwicklung einfacher digitaler Teilhabelösungen für Senioren spezialisiert ist, hat seine Seed-Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen.

Brandenburg Kapital, OHA Osnabrück Healthcare 7 Ventures, Antler und weitere namhaften Investoren aus der Szene, haben insgesamt 1,2 Millionen Euro investiert.

Family.cards hat ein bahnbrechendes System entwickelt, das Senioren einen barrierefreien Zugang zu einer Vielzahl digitaler Dienste ermöglicht. Mit einem einfachen Kartensystem, das direkt mit dem Fernseher verbunden wird, können Senioren per Videoanruf mit ihren Liebsten kommunizieren, Fotos und Videos teilen, Musik hören und sogar altersgerechte Übungen durchführen. Die Bedienung ist dabei kinderleicht: Für jede Funktion gibt es eine entsprechende Karte, die lediglich auf den Kartenleser gelegt werden muss, um die gewünschte Aktion auszuführen.

„Wir freuen uns sehr über das Vertrauen und die Unterstützung unserer neuen und bestehenden Investoren“, sagt Teo Ortega, Mitgründer und CEO von family.cards. „Diese Finanzierung ermöglicht es uns, unsere innovative Plattform weiterzuentwickeln, neue Karten und Funktionen zusammen mit Partnern zu implementieren sowie die Markteinführung zu beschleunigen.“

„Wir haben family.cards in unserem Healthcare Accelerator begleitet und waren sofort begeistert vom Team und seinem Produkt. Die Entscheidung für das Invest ist uns daher leichtgefallen“, erläutert OHA-Geschäftsführer Jan-Felix Simon. Katja Kühnel, Senior Investment Manager bei Brandenburg Kapital, ergänzt: „Die Nutzung von digitalen Lösungen durch ältere Erwachsene ist Voraussetzung dafür, dass der demografische Wandel gelingen kann. Bestehende Angebote sind jedoch oft nicht angemessen für diese Zielgruppe konzipiert. Family.cards ist angetreten, diesen vernachlässigten großen Bedarf im Markt zu adressieren.“

In Europa gibt es 69 Millionen Senioren, die aufgrund kognitiver, physischer oder psychologischer Einschränkungen Schwierigkeiten haben, Smartphones, Tablets oder Computer zu nutzen. Dadurch sind sie oft von wichtigen digitalen Möglichkeiten wie sozialem Austausch, Telemedizin, Unterhaltung und körperlicher Aktivität ausgeschlossen.

„Die Nachfrage nach unkomplizierten digitalen Lösungen für Senioren ist enorm, und unsere bisherigen Vorbestellungen und Pilotprojekte zeigen deutlich, dass family.cards eine große



Marktlücke schließt“, sagt Simon Hafner Mitgründer und CTO von family.cards. „Mit der Unterstützung unserer Investoren sind wir bereit, unsere Plattform flächendeckend anzubieten und Senioren eine neue Art der digitalen Teilhabe zu ermöglichen.“

Über die Gründer:

Teo Ortega ist ein Serienunternehmer, der mehrere leitende Positionen als Produktleiter bei Unternehmen wie Citibox und Softonic innehatte und der zuvor zwei Unternehmen gründete und einen Exit hatte. Simon Hafner hat einen technischen und ingenieurwissenschaftlichen Hintergrund und arbeitete mehrere Jahre unter anderem bei Zalando als Softwareentwickler und Teamleiter.

Über family.cards:

Family.cards wurde mit dem Ziel gegründet, die Lebensqualität älterer Menschen durch eine barrierefreie digitale Teilhabe zu verbessern. Wir sehen es als unsere Mission, die Einsamkeit im Alter zu verringern und das Wohlbefinden durch einfache, aber wirkungsvolle Technologien zu steigern. Unser Gerät stellt dabei eine vollkommen neue Kategorie dar, die sich auf die Bedürfnisse von Senioren fokussiert und deren Zugang zur digitalen Welt erleichtert.

Mit der zunehmenden Alterung der Bevölkerung gibt es einen wachsenden Bedarf an solchen Lösungen, und wir sind stolz darauf, diese Marktlücke zu füllen. Unsere Vision ist es, family.cards als Standard für die digitale Kommunikation von Senioren zu etablieren und damit ihre Verbindung zur Welt und ihren Familien zu stärken.

Family.cards wurde 2022 während des Antler Programs von Teo Ortega und Simon Hafner Berlin gegründet.

Über Brandenburg Kapital/ ILB

Die Brandenburg Kapital GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Seit 1993 unterstützt sie als Venture Capital-Arm der ILB Brandenburger Unternehmen durch die Übernahme von Beteiligungen und beteiligungsähnlichen Investitionen. Als öffentliche Venture Capital Gesellschaft, erfahrener Lead-Investor und aktiver Partner sorgt die Brandenburg Kapital auf Basis eines stabilen Konzernumfelds für eine starke Eigenkapitalbasis von Startups sowie kleinen und mittleren Unternehmen im Land Brandenburg. Dafür steht der Eigenkapitalfonds in Höhe von aktuell rund 100 Millionen Euro zur Verfügung. Die Fondsmittel für den im Auftrag des Brandenburger Wirtschaftsministeriums errichteten Fonds der Brandenburg Kapital werden aktuell aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und aus Eigenmitteln der ILB bereitgestellt.

Mit insgesamt elf Fonds, gespeist aus Mitteln des Landes, der EU, der KfW und aus Eigenmitteln der ILB in Höhe von rund 325 Millionen Euro, konnten in den letzten 30 Jahren rund 300 Brandenburger Unternehmen mit Venture Capital und/oder Mezzanine-Finanzierungen unterstützt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.brandenburg-kapital.de



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Über OHA Osnabrück Healthcare 7 Ventures

OHA Osnabrück Healthcare 7 Ventures eGmbH ist ein gemeinsames Investmentvehikel der OHA Osnabrück Healthcare Beteiligungs GmbH und einzelnen Gesellschaftern der Beteiligungs GmbH. Seit 2021 ist der OHA mit seiner Kombination aus Accelerator und VC ausschließlich als im Healthcare-Bereich tätig. Family.cards war Teil unseres Batch #2 und ist eines von vier Investments, die wir im Accelerator gefördert und mit der Beteiligungsgesellschaft finanziert haben. Mehr über uns und unsere fast 60 Gesellschafter und Netzwerkpartner aus der Region Osnabrück erfahren Sie unter <https://oha.healthcare>

Über Antler

Antler ist der globale Day Zero Investor, der visionäre Gründer auf der ganzen Welt unterstützt und in sie investiert. In der Überzeugung, dass Talente überall zu finden sind, Chancen jedoch nicht, beseitigen wir die Hindernisse für Unternehmertum, damit mehr Menschen nachhaltige Unternehmen gründen können, die sinnvolle Probleme lösen, Innovationen vorantreiben und das Leben verbessern. In unseren Standorten in 27 Städten auf sechs Kontinenten - Austin, Berlin, Bangalore, Jakarta, London, New York, Singapur, Stockholm, Sydney, etc. - arbeiten wir mit den besten Frühphasen-Unternehmern der Welt zusammen. Als verlängerter Arm des Gründerteams unterstützt unsere globale Community die Gründer von Anfang an und begleitet sie mit Teambuilding, tiefgreifender Geschäftsmodell-Validierung, Startkapital, globaler Skalierung und Folgefinanzierung - mit einer persönlichen Leidenschaft, die über herkömmliche Investitionen hinausgeht. Bis heute haben wir mehr als 1,200 Startups ins Leben gerufen, die Paradigmenwechsel in allen Branchen vorantreiben. Unser Ziel ist es, bis 2030 mehr als 6.000 Startups zu unterstützen.